

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht durch die:



## Unterrichtsfach Sport

LWL Förderschule – Förderschwerpunkt Sehen  
Bröderichweg 41  
48159 Münster  
0251 – 2105-171  
[irisschule@lwl.org](mailto:irisschule@lwl.org)  
[www.lwl.org/LWL/Jugend/Irisschule](http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Irisschule)

**Augenärztliches Gutachten:** Grundlage für Teilnahmemöglichkeiten im Sportunterricht; Beachten von Einschränkungen

**Absprunzone:** 40 cm – Zone gekalkt

**Akustische Unterstützung:** klatschen, zurufen u.a. akustische Signale wie Megafon, Trillerpfeife

**Ballspiele:** farbige bzw. mehrfarbige Bälle, Softbälle; Vorsicht bei Brillenträgern – keine harten Bälle; Spielregeln ändern bzw. vereinfachen; weite Abwürfe werden von einem Mitspieler gefangen und an den sehbehinderten Schüler weiter gegeben

**Beleuchtung:** gute Ausleuchtung der Turnhalle (Deckenbeleuchtung)

**Blendung:** Blendung nach Möglichkeit vermeiden, getönte Brille (Albinismus), Kappen, keine Spiele im Gegenlicht

**Bewegungsvermittlung:** exakte verbale Beschreibung der Bewegung, Abtasten der Bewegung bei Mitschüler oder Lehrer, direkte Bewegungsführung durch Lehrer

**Bewertung:** bei Glaukom oder Netzhauterkrankungen darf der Schüler nach augenärztlichem Gutachten nur an ausgewählten Sportarten teilnehmen

**Brille:** Sportbrille mit flexiblen Bügeln

## **Bundesjugendspiele:**

farbige Markierungen, kleine Gruppen, Streckenposten (als Zurufer);  
Techniken(z.B. Ballwurf) durch Arm-Handführung  
Hallenplan/Orientierung: Halle abgehen, Hallenecken als Orientierungshilfe  
Geänderte Bewertung für sehbeh. und blinde Schüler

**Geräte** im Geräteraum sollten immer einen festen Platz haben, bestimmte Geräteaufbauten immer an die gleiche Stelle stellen( z.B. das große Trampolin immer in die Mitte der Halle), Schüler am Aufbau der Geräte oder Gerätestationen beteiligen

## **Kann der Schüler ... den Ball sehen?**

Persönliches Ausprobieren

**Lauf- und Fangspiele:** z.T. mit Partner (Helfersystem), ggf. kleine Gruppen, farbige Bälle/Trikots, ggf. Klingelbälle, Absprachen treffen; Lauf- und Wurfrichtung durch Ausstreckung beider Arme anzeigen

**Markierungen/Medien:** Teppichfliesen, bunte Klebebänder, bunte Gummipads, Pylonen, Klingelbälle, rutschfeste Matten, Blindenfußbälle, verschiedenfarbige Bälle, Enden von Barrenholmen farbig markieren (farbige Klebestreifen)



**Tischtennis:** größere, farbige Bälle, erste Erfahrungen mit der Hand

**Turnhalle:** ausgiebiges Erkunden der Turnhalle vor der ersten Sportstunde, erhabene und kontrastreiche Spielfeldlinien, Aufprall verhindern durch seitlich befestigte Softbodenmatten, beim Aufbau von Bewegungslandschaften möglichst linear oder rechtwinklig anordnen, beim Einlaufen immer die gleiche Richtung einhalten, gleichbleibender Treffpunkt, akustische Signale/ Orientierungshilfen verwenden, akustische Markierungen( z.B. Zauberschnur mit Glöckchen, Fänger durch Schellenband kennzeichnen, kontrastreiche Markierungen und farbige Klebebänder, weitgehende Lärmvermeidung für bessere Orientierung



**Umkleiden/Hilfe:** Je Schüler eine Kiste mit Namen, feste Plätze

**Waldlauf/Orientierungslauf:** Parcours abgehen (eventuell zweimal), Streckenposten

**Weitsprung:** Probesprünge

**Weitwurf:** Probewürfe (Wurfrichtung durch Ausstreckung beider Arme anzeigen)

**Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---